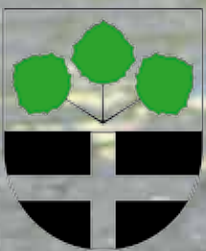




Die Evangelische Sekundarschule

Evangelisches
Schulzentrum
Espelkamp



Espelkamp





HERZLICH WILLKOMMEN

Dr. Wolfram von Moritz
Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche von Westfalen

Ich freue mich, dass die Evangelische Sekundarschule im Sommer 2013 an den Start gehen kann. Das ist nur möglich, weil die Elternumfrage ein so riesiges Interesse an dieser neuen Schule gezeigt hat. Und weil der Rat und die Verwaltung der Stadt Espelkamp so eindrücklich hinter dieser neuen Schule stehen.

„Schule für Espelkamp neu denken“! Aus diesem Motto der Bildungskonferenz ist ein zukunftsweisendes Modell entstanden: Sekundarschule und Gymnasium direkt nebeneinander, eng aufeinander abgestimmt und untereinander durchlässig bieten zusammen ideale Lernbedingungen. Die Sekundarschule richtet sich an alle Kinder mit ihren ganz unterschiedlichen Begabungen. Ganz unabhängig davon, ob Sie im Moment eher an eine berufliche Ausbildung denken oder ob das Abitur – in neun Jahren – Ihr Wunschziel ist.

Die Evangelische Sekundarschule ist eine neue Schule. Zugleich knüpft sie an die wertvollen Traditionen der Birger-Forell Realschule, des Söderblom-Gymnasiums und der Städtischen Hauptschulen an. Zudem bringt die Evangelische Kirche von Westfalen die guten Erfahrungen gemeinsamen Lernens aus anderen Schulen in kirchlicher Trägerschaft ein.

Als kirchliche Schule haben wir als sogenannte ‚Ersatzschule‘ einen größeren Freiraum zur Gestaltung als eine staatliche Schule. Dazu brauchen wir nicht nur engagierte Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch Schülerinnen und Schüler und ihre Väter und Mütter, die sich für ihre Schule einsetzen, mitmachen und mitgestalten. Wir freuen uns auf Sie – und auf Euch!



GRUSSWORT

Endlich kann sie loslegen, unsere neue Sekundarschule in Trägerschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen. Dieser Flyer zeigt, wie vielfältig die Bildungsangebote sein werden: Die Sekundarschule ermöglicht alle denkbaren Schulabschlüsse und fördert die individuellen Talente und Neigungen jedes einzelnen Kindes. Ich bin sicher, dass sie sich sehr schnell als Erfolgsmodell erweisen wird, das „Schule macht“ und unsere Kinder optimal auf den weiteren Lebensweg vorbereitet. Das Schuldezernat der Evangelischen Landeskirche hat den Start unserer Sekundarschule in enger Abstimmung mit der Stadt Espelkamp hervorragend vorbereitet. Dafür möchte ich allen Beteiligten herzlich danken.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern viel Freude am Lernen in der neuen Sekundarschule und hoffe, dass sich die Eltern aktiv ins schulische Leben einbringen.

Unsere neue Schule



Wir sind Leon und Annika aus dem Grundschulverbund Espelkamp-Süd und Sönke von der Ernst-Moritz-Arndt Grundschule. Demnächst werden wir zur Evangelischen Sekundarschule gehen, wo christliches Schulleben mit allen Kindern gestaltet wird, die hier nach der Grundschule in den Klassen 5 bis 10 gemeinsam leben und lernen.

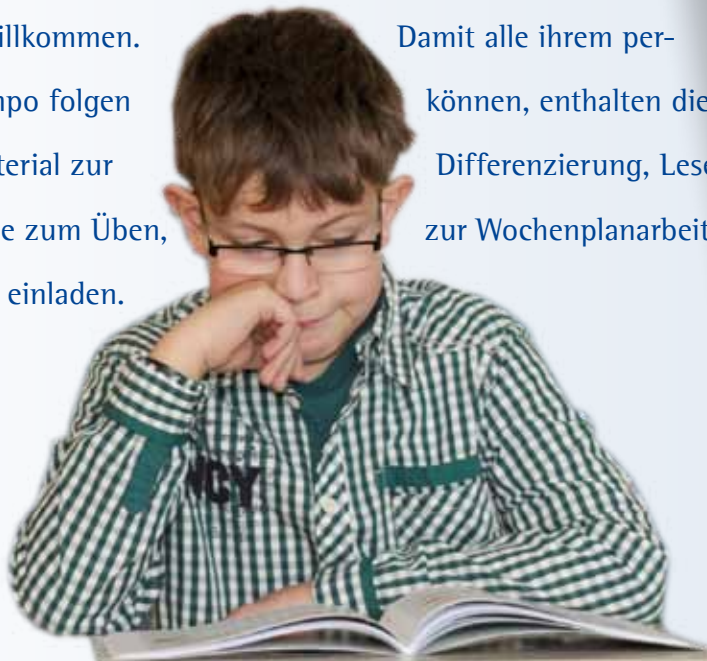
Herzlich Willkommen!

Jede Klasse ist reich an Kindern mit verschiedenen Eigenschaften, Talenten und Interessen. Und falls jemand besonderen pädagogischen Förderbedarf benötigt, ist er oder sie bei uns im Gemeinsamen Unterricht (GU) willkommen.

Damit alle ihrem persönlichen Lerntempo folgen können, enthalten die Klassenräume Material zur Differenzierung, Lese- und Lernecken, die zum Üben, zur Wochenplanarbeit oder zu Projekten einladen.

Damit alle ihrem persönlichen Lerntempo folgen können, enthalten die Klassenräume Material zur Differenzierung, Lese- und Lernecken, die zum Üben, zur Wochenplanarbeit oder zu Projekten einladen.

Sprachen lernen



Zum Fach Englisch, das in Klasse 5 fortgesetzt wird, kommt in Klasse 6 das Fach Französisch. Wer möchte, kann es nach einem halben Jahr ersetzen durch Fächer aus dem späteren Profilbereich. Wer Sprachen mag, kann ab Klasse 8 Latein, Russisch oder vielleicht auch Spanisch hinzu wählen.

A blue calendar or timetable is shown at an angle. It has a grid with time slots and activities. The word 'MO' is visible at the top right.

7.50 - 8.00	
1. Stunde	Andach Morge
2. Stunde	Gesells le
10.05 - 10.35	
3. Stunde	Er
4. Stunde	D
12.40 - 13.40	
5. Stunde	Fa
6. Stunde bis 15.30	

Meine Schulwoche

Die Evangelische Sekundarschule ist eine Ganztags-schule. An drei Tagen in der Woche finden Unterricht und gebundene Ganztagsangebote bis 15.30 Uhr statt. Hausaufgaben wird es dann nicht geben. An den zwei anderen Tagen endet der Unterricht am Mittag. Da-nach werden offene Zusatzangebote gemacht. Für das Mittagessen steht eine Mensa zur Verfügung.



DI					MI		DO		FR	
Ankommen und Einstimmen										
cht genkreis	Mathematik	Religion	Englisch	Deutsch	WERKSTATT					Präsentation
lschafts- ehre	Pause									
Englisch	Klassenrat	Mathematik	Lernkompetenz	Englisch	MENSAPAUSE					Fördern und Betreuen
Deutsch	Musik	Sport	NaWi	Fördern und Betreuen						
Fördern und Betreuen					Schulschluss mit offenen Angeboten	Kunst / Textilgestaltung	„Talent“ (Wahlpflichtfach)	Schulschluss mit offenen Angeboten		

Ein Beispiel für den Stundenplan einer 5. Klasse. Wir möchten in 60-Minuten-Einheiten unterrichten. Der Tag und die Woche bekommen Gestalt

Ein Beispiel für den Stundenplan einer 5. Klasse. Wir möchten in 60-Minuten-Einheiten unterrichten. Der Tag und die Woche bekommen Gestalt durch besinnliche Momente zu Beginn und durch intensive Lernzeiten in der täglichen Werkstatt, wo Kindern dabei geholfen wird, das Lernen mit Wochenplänen, Portfolios und Material in die eigene Regie zu nehmen.

Ganz viel Bewegung

Neben dem Sportunterricht gibt es das Fach „Talente.“ Hier heißt es „Türen auf!“ für Forscher und Entdecker, „Bühne frei!“ für junge Akrobaten, Theaterleute, „Musical-Stars,“ Tänzerinnen und Tänzer, Mitwirkende in Chor und Band. Und wer sich vom Rhythmus eines Orchesters bewegen lässt, der ist willkommen in der Bläserklasse, die in den Stufen 5 und 6 Gelegenheit bietet, ein Blasinstrument zu erlernen, zu proben und in Konzerten vor Publikum aufzutreten.



Und wenn mich mal etwas bewegt ...



Wir haben einen Klassenrat, wo über alles gesprochen werden kann. Auch unsere Andachten und Morgenkreise geben regelmäßig Kindern und Jugendlichen das Wort.

Das Klassenlehrerteam wird unterstützt von Patinnen und Paten aus höheren Klassen, die sich um die alltäglichen Belange der Kinder kümmern.

Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer helfen, wenn es um Fragen der Schullaufbahn, um persönliche Dinge oder auch um Probleme beim Lernen geht.



Und wie geht's später weiter?

Verschiedene Bildungswege und Abschlüsse können von der Jahrgangsstufe 7 an mit folgenden Profilen gewählt und angesteuert werden: Naturwissenschaften und Technik | Musik, Kunst und Literatur | Sprache, Kommunikation und Medien | Gesundheitserziehung | Sozialwissenschaften. Es können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

Hauptschulabschluss nach Klasse 9 | Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Fachoberschulreife | Fachoberschulreife mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe

Wer das Abitur ansteuert und sich auf dem Weg dahin ein Jahr länger Zeit nehmen möchte, kann anschließend die gymnasiale Oberstufe besuchen - entweder gleich im Ev. Schulzentrum am „Söderblom“ oder zum Beispiel bei unserem Kooperationspartner, dem Berufskolleg Lübbecke.

Kontakt und Anmeldung



Evangelische Sekundarschule Espelkamp
Kantstraße 34 32339 Espelkamp
E-Mail: Birger-Forell-Realschule@t-online.de
Tel.: 05772 971033 Fax: 05772 971035
www.birger-forell-realschule.de

Zur Anmeldung für die 5. Klasse bringen Sie bitte das Familienbuch (Abstammungsurkunde), Kopien des letzten Halbjahreszeugnisses sowie die Empfehlung der Grundschule und den Anmeldeschein mit. Wir legen Wert auf ein Beratungsgespräch mit Ihnen und Ihrem Kind.

